

Personen / biß sie auch von dieser Welt abscheiden /
sind aber doch von einander zertheilet / vnd gleich-
sam als vnt. rschiedliche Thieren / so zwynfach / oder
zu beyden Seyten auffgehen / in den jenigen zubes-
finden / welche keine Frucht zur Welt gebracht / oder
aber doch kleine / geringe / vnd gleichsam vnzeitige
Leibes Erben / geboren : Hiergegen aber werden die-
se / an denen Weibs personen / so etliche viel Kinder /
vnd welche zu grosser rechter Leibsstärke kommen /
gezeuget / gänzlich außgetilget / vnd verwüestet / also /
das allein etliche (an der zahl vier) stücklein Fleisch
verbleiben / vnd bestehet derselben gebrauch vn nutz /
fürnemblich in dem / daß sie zu beyden Seiten / zu-
nächst vnd gleichsam ohne Mittel die Scham bes-
schliessen / vnd das Mundloch / oder Höle derselbi-
gen bedecken / darneben auch abwehren / damit kein
Lufft / Staube / oder andere leichtere ver hinderung
hinein dringen.

Etliche aber vnter obgesetzten theilen / sind also
vnd dermassen außwendig gelegen / daß sie als bald
ohne einige hinderung vnd männiglichem mögen
gesehen werden. Etliche aber sind inwendig / vnd
gleichsam verborgen / also daß sie nicht mögen gese-
hen werden / wo man nicht die eusserste Theil der
Thüren von einander zeucht vnd auffsperrt.

Von allen diesen vnterschiedlichen Theilen / vnd

B III

Abson